

Sicherheitsbelehrung

Belehrung über allgemeine Sicherheitsbestimmungen der Hochschule der Medien, insbesondere für den Praktikumsbetrieb und das Arbeiten in technischen Abteilungen, Laboren und mit Maschinenanlagen.

1. Notrufverzeichnis für akute Notfälle

Notruf -Verzeichnis



Notruf DRK Stuttgart, Rettungsdienst NAW	112
Feuer	112
Polizei	110
Ersthelfer Nobelstraße 10 + 10a	1970
Ersthelfer Nobelstraße 8	1980
Polizeirevier 4, Möhringen, Balinger Straße 31	0711 / 8990 3400
Rufnummer bei einer Gefahrensituation	4646

Unfallarzt:

Dr. Eibner, Dr. Reber	Robert-Leicht-Straße 15 70563 Stuttgart-Vaihingen	0711 / 73 12 64
Dr. Schurig	Lutzweg 9 70563 Stuttgart-Vaihingen	0711 / 73 10 45

Augenarzt:

Charlottenklinik	Falkertstraße 50 70176 Stuttgart	0711 / 66 92 -0
------------------	-------------------------------------	-----------------

Brände Verhüten




Rauchen Feuer und offenes Licht verboten

Verhalten im Brandfall

<p>Ruhe bewahren</p> <p>Brand melden</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  <div> <p>Feuerwehr 112</p> <p>Wer meldet? Was ist passiert? Wie viele Menschen sind betroffen / verletzt? Wo ist es passiert? Warten auf Rückfragen!</p> </div> </div> <p>Löschversuch unternehmen</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  <div> <p>Feuerlöscher benutzen</p> </div> </div>	<p>In Sicherheit bringen</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;">  <div> <p>Gefährdete Personen warnen Hilflose mitnehmen Türen schließen Gekennzeichneten Rettungswegen folgen Aufzug nicht benutzen Auf Anweisungen achten Gekennzeichnete</p> </div> </div> <div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>Sammelstellen auf dem Fluchtplan aufsuchen</p> </div> </div>
--	--

Rufnummer für technische Probleme

Technischer Support Haustechnik Tel.: 2556



Zu sehen ist hier das Notrufverzeichnis Stand Oktober 2018. Das aktuelle Notrufverzeichnis der HdM finden Sie im Intranet unter „Formulare“ hier der derzeitige Link:

https://www.hdm-stuttgart.de/intranet/iformulare/formular20150225075750/Notruf_Verzeichnis_10.pdf

2. Verhalten bei Verletzungen und Unfällen

2.1 Erste Hilfe

In sämtlichen technischen Abteilungen sind Verbandspflaster für Bagatell-Verletzungen (Kleinstverletzungen) vorhanden. Es erfolgt ein Eintrag ins Verbandsbuch.

Innerhalb des Hauses sind an verschiedenen Standorten **Erste-Hilfe-Kästen** zu finden. Räume, in denen sich ein Verbandskasten befindet, sind mit einem Symbol auf dem Türschild gekennzeichnet! (Weißes Kreuz auf grünem Grund)

Ein Sanitätsraum befindet sich im Raum 144. Hier ist auch eine Krankentrage deponiert. Dort findet die Behandlung von übrigen Verletzungen statt, ggf. Krankentransport verständigen.

Ein Defibrillator befindet sich in einem Holzkasten neben den Postfächern.

Bei minderschweren Verletzungen immer zunächst die Ersthelfer (Sammelnummer 1970) kontaktieren.

In einigen Laboren, bei denen mit flüssigen Chemikalien gearbeitet wird, sind Augenspülmöglichkeiten (Augenduschen) vorhanden.

2.2 Bei akuten Notfällen umgehend Notruf tätigen und Meldung machen

In sämtlichen Laborräumen, sowie in den Fluren und Aufzügen, hängt das aktuelle **Notrufverzeichnis** aus.

Im Bedarfsfall die darin angegebene passende Nummer wählen! Jeder Büroraum ist mit Telefon ausgestattet, von wo aus ein Notruf getätigt werden kann.

2.3 Verhalten im Brandfall

Die HdM ist an eine Brandmeldeanlage angeschlossen. Im Alarmfall trifft innerhalb von 10 Minuten die Feuerwehr ein. In den Treppenhausbereichen von Hörsaal- und Technikbau sind auf allen Etagen Druckknopf-Feuermelder vorhanden. Das Auslösen eines Alarms sollte sich nur auf wirkliche Notfälle beschränken. (Eine Aktion der Feuerwehr verursacht jeweils Kosten von 1.500 € !)

Weiterhin sind in der Erdgeschosebene im Treppenhausbereich Bedien-Stellen für Rauchabzüge installiert.

Bei Betätigung im Brandfall öffnen sich die Glasdachkuppeln in den Treppenhäusern für den Rauchabzug.

In der Tiefdruckabteilung (Technikbau EG) ist der **Raum 097** besonders gefährdet. Hier befindet sich eine automatische CO₂-Löschanlage, die im Brandfall auslöst und den Maschinenbereich flutet. **Bei Sirenenton ist dieser Raum am besten umgehend zu verlassen (Erstickungsgefahr!).**

In allen Fluren befinden sich in der Zwischendecke Alarmsirenen. Bei Einsetzen der Sirenen ist das Haus über die ausgewiesenen Fluchtwege schnellstens zu verlassen.

2.4 Fluchtwege

Die Fluchtwege sind durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Im Notfall ist der schnellstmögliche Weg aus dem Haus zu wählen (auch durch das Fenster)! Notausgänge befinden sich in allen Fluren im EG und sind gekennzeichnet. Fluchtpläne sind in den Fluren ausgehängt.

Besonders im Technikbau existiert durch die Lagerung und Verwendung brennbarer Stoffe ein hohes Gefährdungspotential!

Generell besteht ein **Rauchverbot in der gesamten Fachhochschule.**

Sämtliche Stahltüren in den Fluren, Treppenhäusern und Eingängen sind Brandschutztüren. Sie sind während des Betriebes geschlossen zu halten.

3. Sicherheitsbestimmungen in den technischen Abteilungen

Das Arbeiten in den Abteilungen während und außerhalb des Praktikums ist nur auf Anweisung der Abteilungsverantwortlichen und Kenntnisnahme dieses Schreibens zulässig.

Die Kenntnisnahme ist durch Unterzeichnung des angehängten, gesonderten Formblatts zu bestätigen.

Nur so bleibt der Versicherungsschutz gewahrt.

Über die **Sicherheitsbestimmungen in den Laborräumen informieren** die Mitarbeiter der jeweiligen Abteilung. Dies betrifft die Aufklärung über Sicherheitsbestimmungen, wie z.B.

- **Umgang mit Arbeitsgeräten und Maschinen** (Sicherheitskennzeichnung am Arbeitsplatz)
- **Umgang mit Gefahrstoffen** (Kennzeichnungspflicht, Maßnahmen zum Gesundheitsschutz)
- **Tragen von persönlicher Schutzausrüstung** (z.B. Handschuhe, Sicherheitsbrillen etc.)
- **Entsorgung von Abfällen.**

